



München, 26. Mai 2011

## Erste grundsätzliche Weichenstellung

Europaabgeordnete votieren für starke Agrarpolitik nach 2013

München (bbv) - Der Agrarausschuss des Europäischen Parlaments hat sich am 25. Mai 2011 mit überwältigender Mehrheit für die Fortsetzung einer starken europäischen Agrarpolitik auf einem soliden finanziellen Fundament ausgesprochen. Damit haben die Europaabgeordneten eine zentrale Forderung des Bayerischen Bauernverbandes hinsichtlich der Weiterentwicklung der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) nach 2013 bestätigt. Der Bayerische Bauernverband begrüßt, dass die Parlamentarier die vielfältigen Leistungen der Bäuerinnen und Bauern betonen. Mit dem Bericht stellten die Abgeordneten eine wichtige grundsätzliche Weiche für eine starke und zukunftsorientierte Landwirtschaftspolitik, wenngleich noch viele Konkretisierungen nötig, aber auch problembehaftet seien.

Unter der Federführung des Oberpfälzer Europaabgeordneten Albert Deß (CSU) einigten sich die Parlamentarier in einem fraktionsübergreifenden Kompromiss auf die Fortführung einer starken Zwei-Säulen-Struktur der GAP und forderten eine Beibehaltung des EU-Agrarhaushalts auf dem bisherigen Niveau. Die von der EU-Kommission in ihrer Mitteilung vom November 2010 ins Spiel gebrachten Begrünungsmaßnahmen der Direktzahlungen sollen ein Gleichgewicht zwischen ökonomischem und ökologischem Nutzen herstellen. Darüber hinaus darf das so genannte Greening nach den Vorstellungen der Abgeordneten nicht zu einer Aushöhlung der bestehenden Agrarumweltmaßnahmen führen und müsse unbürokratisch umgesetzt werden. Dies ist für Bayern von großer Bedeutung, da die bayerischen Bäuerinnen und Bauern bereits heute auf jedem dritten Hektar freiwillig zusätzliche Umweltleistungen erbringen.

Mit dem Bericht, der im Juni vom Plenum des Europäischen Parlaments angenommen werden soll, senden die Abgeordneten ein wichtiges Signal an die EU-Kommission, die im Herbst dieses Jahres ihren Legislativvorschlag zur GAP nach 2013 vorlegen will.

---

Die Positionen des Bayerischen Bauernverbandes in der Diskussion zur GAP nach 2013 finden Sie in der Erklärung des Präsidiums des Bayerischen Bauernverbandes vom 28. März 2011 im Internet: [www.bayerischerbauernverband.de](http://www.bayerischerbauernverband.de) unter Presseservice / Archiv / 2011 / Stellungnahmen.